



Allgemeine Versicherungs-Bedingungen (AVB) für die SKODA LifeTime Neuwagen-Anschlussgarantie

1. Fahrzeugunterhalt

Welche Unterhaltsarbeiten müssen Sie durchführen?

- Am versicherten Fahrzeug müssen die Öl- und Wasserstände periodisch kontrolliert werden.
- Der Fahrzeughalter ist verpflichtet, sämtliche Unterhalts-, Kontroll- und Servicearbeiten gemäss den Richtlinien des Fahrzeugherstellers durch die Garage bei der das Fahrzeug mit der LifeTime Garantie gekauft wurde oder, falls dies nicht möglich ist, durch eine Garage mit entsprechender Markenvertretung durchführen zu lassen (die Kosten dafür gehen zu Lasten des Fahrzeughalters). Hierüber muss eine Bestätigung im Service-Dokument ausgestellt werden. Diese ist der VVD AG im Schadenfall vorzulegen.
- Eine Überschreitung von max. 30 Tage resp. 2'000 km wird akzeptiert.
- Bei Nichtbeachtung der Vorschriften unter 1. a), 1. b) & 1. c) erlischt die Leistungspflicht der VVD AG.

2. Was muss der Fahrzeughalter im Schadenfall beachten?

Bitte folgende Punkte vor der Inanspruchnahme der Garantieleistungen prüfen:

- Ist die Garantie bei Schadeneintritt noch gültig?
- Ist der Schaden im Deckungsumfang enthalten?
- Ist die Schadenssumme grösser als der Selbstbehalt?
- Wurden alle Wartungsarbeiten lückenlos gemäss Herstellervorschriften ausgeführt?
- Obliegenheiten gemäss Artikel 6.

3. Dauer der Garantie

Die Garantiedauer ist auf dem Garantieschein ersichtlich.

4. Worin besteht der Garantieschutz?

Der Garantiebegünstigte geniesst als Fahrzeughalter Garantieschutz, wenn eines der versicherten Teile des auf dem Garantieschein eingetragenen Fahrzeugs nicht mehr funktionsfähig und dadurch eine Reparatur / Auswechslung erforderlich ist.

4.1 Nachstehend bezeichnete Teile sind vom Deckungsumfang ausgeschlossen:

- Mängel an Karosserie, Lack, Karosseriedichtungen (wie Türdichtungen usw.), Türscharniere und Türbremsen;
- Undichtigkeiten, Pfeif- und Quietschgeräusche usw.;
- Verdeck: Cabrio- / Vinylverdecke, Hardtop (mechanisch) und alle damit im Zusammenhang stehenden Teile und Arbeiten (jedoch sind die elektrischen und hydraulischen Bauteile gedeckt);
- Mehrausstattungen und Teile, welche nicht vom Herstellerwerk geliefert werden resp. zugelassen sind;
- Innenausstattung (Sitze, Sitzgestell, Polster, Teppiche, Armaturenbrett, Interieur / Innenverkleidungen usw.);
- Multimedia Komponenten: Multimedia, Navigationssystem, Unterhaltungselektronik, Radio, CD-Spieler, CD-Wechsler, Nattel, Antennen jeglicher Art, usw. (ausgenommen Original-Ausstattungen ab Werk);
- Servicearbeiten (Kontroll-, Unterhalts- und Wartungsarbeiten an Fahrzeug und Zubehör, Abgastest, Zündkerzen sowie Einstellarbeiten an Zündung und Einspritzung);
- Chemikalien aller Art, Betriebs- und Hilfsstoffe, Kühl- und Frostschutzmittel aller Art, Gase, Hydraulikflüssigkeiten, Kältemittel (inkl. Klimagas), Öle, Fette und sonstige Schmiermittel. Schäden, die durch Öl- bzw. Kühlflüssigkeitsmangel (wie auch Überschuss) oder Frosteinwirkung entstanden sind;
- Verschleisstteile: Bremsen (Scheiben, Trommeln, Backen und Beläge), Kupplung komplett inkl. Ausrücklager und Schwungrad jeglicher Art (auch Zweimassenschwungräder), Kollektor, Wischerblätter, Batterie, Filter und Filtereinsätze aller Art usw.;
- Zahn- / Flächriemen, Spann- und Umlenkrollen inkl. Folgeschäden wenn die Herstellervorschriften nicht eingehalten worden sind;
- Scheinwerfergehäuse inkl. Scheibe, Heckleuchten, Blinkergläser, Glühlampen, nicht werkseitig verbaut LED's usw.;
- Fahrerassistenzsysteme aller Art wie Adaptive Cruise Control (ACC), Reifendruck-Kontroll-Systeme aller Art wie RDKS, ausgenommen Original- und Serienzubehör;
- Glas und Stoffe, die als Glasersatz dienen;
- Felgen, Reifen, Lenkgeometrie, Auswuchten;
- Klein- und Reinigungsmaterial;
- Folgeschäden an nicht gedeckten Teilen.

4.2 Zusätzlicher Deckungsumfang

Nur im Zusammenhang mit einem Schaden an einem der gedeckten Fahrzeugteile werden die folgenden Positionen zusätzlich vergütet:
Schläuche und Rohrleitungen, Zünd- und Glühkerzen, Kosten für Diagnose-, Test-, Mess- und Einstellarbeiten (max. 2 Stunden)

5. Allgemeine Ausschlüsse

Kein Garantieschutz besteht für Schäden:

- durch plötzliche, gewaltsame, äussere Einwirkungen;
- als Folge von Brand, Blitzschlag, Explosion, Kurzschluss, Felssturz, Erdbeben, Steinschlag, Lawine, Schneerutsch, Schneedruck, Sturmwind, Hagel, Hochwasser und Überschwemmung;
- während militärischer oder behördlicher Requisition, infolge von kriegerischen Ereignissen, Neutralitätsverletzungen, Revolution, Rebellion, Aufstand und den dagegen ergriffenen Massnahmen sowie infolge Einwirkung ionisierender Strahlen;
- als Folge von Diebstahl, Raub, Entwendung und Veruntreuung;
- die aus der Teilnahme an Rennen, Rallyes oder ähnlichen Wettfahrten und Fahrten auf Rennstrecken entstehen;
- die dadurch entstehen, dass das versicherte Fahrzeug höheren als den vom Hersteller festgesetzten zulässigen Werten (wie Achs- oder Anhängelasten usw.) ausgesetzt wurde;
- die durch die Verwendung ungeeigneter Betriebsstoffe entstehen;
- die durch die Veränderung der ursprünglichen Konstruktion des Fahrzeugs (Tuning: z.B. Chiptuning, ausgenommen ABT by AMAG Stufe 1) oder den Einbau von Nichtoriginalteilen sowie Fremd- oder Zubehörteilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind, verursacht werden;
- an Fahrzeugen mit Chiptuning besteht generell keine Deckung für Schäden an mechanischen Teilen (ausgenommen ABT by AMAG Stufe 1);
- an Fahrzeugen, die während der Versicherungsdauer ganz oder teilweise zur gewerblichen Personenbeförderung verwendet, gewerblich an einen wechselnden Personenkreis vermietet oder gewerblich als Fahrschulwagen eingesetzt worden sind;
- bei allen Arten von Original- und Fremdaufbauten (z.B. Wohnmobile, Ladebrücken, Hebevorrichtungen usw.);
- die durch unsachgemässe Behandlung entstehen;
- die durch Fehlmontagen entstehen;
- oder Mehrkosten, die auf Fehldiagnosen zurückzuführen sind;
- die durch Fehlbedienungen von Werkstattpersonal / Fahrzeughalter (z.B. Kurzschluss) entstanden sind;
- die auf Unterlassen einer Reparatur zurückzuführen sind;
- die dadurch entstanden sind, dass der Fahrer die Anzeiginstrumente (Temperaturanzeige, Öldruckanzeige, Ladedruckanzeige und Kontrolllampen jeglicher Art) nicht beachtet hat;
- für die ein Dritter wie Hersteller, Verkäufer, Unternehmer oder aus einem Reparaturauftrag eingetreten hat wie: Werks- resp. Händlergarantie, Kaskoversicherung, Haftpflicht usw.;
- und Leistungen, welche unter eine Mobilitäts-Versicherung fallen, wie Abschlepp- und Bergungskosten, Ersatzwagen usw.;
- die seitens Hersteller als Serienschäden bekannt sind oder auf nicht ausgeführte Rückrufaktionen zurückzuführen sind;

- für Fahrzeuge, deren Garantiedokumente direkt an den Fahrzeughalter (Kunden) abgegeben, jedoch nicht an die VVD AG übermittelt werden und somit weder bei der VVD AG registriert noch bezahlt worden sind;
- für Fahrzeuge, welche nicht den Annahme-Richtlinien entsprechen oder bei denen falsche Angaben auf dem Garantieantrag gemacht wurden.

6. Wo können Sie Ihr Fahrzeug reparieren lassen?

6.1 Schadenfall im Inland

Wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsgarage (Garantienehmer).

Falls dies nicht möglich ist, lassen Sie Ihr Fahrzeug nur bei einer Garage mit entsprechender Markenvertretung reparieren. Bitte achten Sie darauf, dass **vor Reparaturbeginn** der Schaden durch den Reparateur an die Schadenabteilung der VVD AG (Tel. 0848 448 400) per online Schadenmeldung oder per Fax 0848 448 401 mittels Schadenformular gemeldet wird. Wenn der Schaden gedeckt ist, erhält die Garage die Freigabe für die Reparatur. Bei Verspätung der Anzeige entfällt die Leistungspflicht.

6.2 Schadenfall im Ausland

Grundsätzlich darf eine Reparatur im Ausland nur im Notfall durchgeführt werden.

Lassen Sie die Reparatur von einer Garage mit entsprechender Markenvertretung ausführen. Bitte senden Sie die Rechnung nach Ihrer Rückkehr dem Vertreter, bei dem Sie die Garantie erworben haben. Über diesen wird die VVD AG Ihnen die ausgewiesenen Kosten im Rahmen der Garantiebedingungen zurückerstatten. Bitte achten Sie darauf, dass auch in diesem Fall **vor Reparaturbeginn** der Schaden an die Schadenabteilung der VVD AG gemeldet werden muss. Hinweis: Nur die Schweizer MwSt. wird zurückerstattet.

7. Garantieleistungen

- Die VVD AG leistet Ersatz für die erforderlichen und tatsächlich angefallenen Kosten der Reparatur, einschliesslich aller notwendigen Ersatzteile, unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bestimmungen:
Massgebend für den Ersatz der Kosten sind die Richtzeiten und Ersatzteilpreise des Herstellers.
- Die Arbeitskosten werden zu 100% vergütet.
Die Materialkosten werden wie folgt vergütet:

Kilometerstand bei Schadeneintritt	Bei Verwendung von Neu- bzw. Austauschteilen
ab 0 km	100%
ab 80'000 km	80%
ab 110'000 km	60%
ab 140'000 km	40%

- Die VVD AG vergütet die Reparaturkosten (bei mehreren Schadenfällen werden die Schadenssummen kumuliert) bis zur Höhe des Zeitwertes Ihres Fahrzeuges, abzüglich des Wertes des unreparierten Fahrzeuges. Der Zeitwert wird mittels der branchenüblichen Bewertungsrichtlinien (Eurotax Autowert oder VFFS) ermittelt.
- Übersteigen die Reparaturkosten den Wert einer Austauscheneinheit, wie sie bei einem solchen Schaden üblicherweise eingebaut wird, beschränken sich die Garantieleistungen auf die Kosten dieser Austauscheneinheit einschliesslich des Aus- und Einbaues.
- Ein Bauteil, welches innerhalb der Laufzeit der LifeTime Garantie ersetzt wird, ist durch die offizielle Ersatzteilgarantie des Ersatzteilanbieters gedeckt. Dementsprechend übernimmt die VVD AG die Kosten von Auswechslungen hinsichtlich Bauteilen die bereits einmal ersetzt wurden erst nach Ablauf der offiziellen Ersatzteilgarantie.
Reparaturen oder Ersatz eines Bauteiles werden innerhalb von 12 Monaten nur einmal übernommen.
- Alle abmontierten und ausgewechselten Teile sind während 14 Tagen von der Garage aufzubewahren und auf Verlangen vorzuweisen. Wird das Fahrzeug bei einer anderen Garage repariert, ist es Pflicht des Fahrzeughalters, diese auf die Aufbewahrungspflicht aufmerksam zu machen.

8. Selbstbehalt

Für jeden Werkstattaufenthalt, bei welchem die VVD AG Reparaturkosten erbringt, geht ein Selbstbehalt von CHF 150.- zu Lasten des Fahrzeughalters.

9. Vertragswidriges Verhalten

Hat der Anspruchsberechtigte oder sein Vertreter Tatsachen, welche die Leistungspflicht des Versicherers ausschliessen oder mindern würden, zum Zwecke der Täuschung unrichtig mitgeteilt oder verschwiegen oder hat er die ihm nach Massgabe der Artikel 39 & 40 des VVG nicht gemacht, so ist der Versicherer gegenüber dem Anspruchsberechtigten an den Vertrag nicht gebunden.

10. Informationspflicht gemäss Art. 45 des Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG)

Die angebotenen Versicherungsdeckungen sind Garantieversicherungsprodukte der Volkswagen Versicherungsdienst AG (VVD) in Verbindung mit Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Bleicherweg 19, 8002 Zürich (Versicherer), welche in einer Kooperation mit AMAG über die Marken-Partnergaragen oder direkt über VVD vermittelt werden.

Der aufgeführte Versicherer ist Risikoträger. Ansprüche wegen Nachlässigkeit, Fehler oder unrichtiger Auskünfte im Zusammenhang mit der Vermittlerstätigkeit können im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Bleicherweg 19, 8002 Zürich, gerichtet werden.

11. Allgemeine Bestimmungen

- Die Garantie gilt in der Schweiz, im Fürstentum Liechtenstein, in den Staaten Europas, welche auf der internationalen Versicherungskarte für Motorfahrzeuge (grüne Karte) aufgeführt sind, sowie in allen Mittelmeer- und Mittelmeerinselländern. Bei Transport über Meer wird der Garantieschutz nicht unterbrochen, wenn Abgangs- und Bestimmungsort innerhalb der örtlichen Geltung liegen.
- Die Garantie gilt für Ereignisse, die innerhalb der Garantiedauer eintreten und ordnungsgemäss vor Garantieende und Reparaturbeginn gemeldet werden.
- Wechselt das Fahrzeug den Halter, gehen Rechte und Pflichten auf den neuen Halter über.
- Verlegt der Fahrzeughalter seinen Wohnsitz ins Ausland (ausgenommen Fürstentum Liechtenstein) oder löst er für das Fahrzeug ausländische Kontrollschilder, erlischt der Garantieschutz mit sofortiger Wirkung.
- Sämtliche Ansprüche aus einem Garantiefall verjähren nach Ablauf der Garantie.
- Wird die Anzeigepflicht schuldhaft verletzt oder gegen das Gebot der Vertragstreue verstossen, entfällt die Leistungspflicht der VVD AG, es sei denn, es werde bewiesen, dass das vertragswidrige Verhalten die Folgen und die Feststellung des Schadens nicht beeinflusst hat.

12. Gerichtsstand

Als Gerichtstand anerkannt ist, neben dem Sitz der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG in Zürich, Ihr Schweizerischer oder Liechtensteinischer Wohnort oder Sitz.